

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. **Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.**



Pressemitteilung:

**Digitale Themenserie: Unter dem Motto „Kulturwandel gestalten“ bietet der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation im Jahr 2022 kostenlose Online-Workshops und Vorträge von Expert\*innen der Gewaltfreien Kommunikation für ein breites Publikum an.**



{Briefanrede}

die **Gewaltfreie Kommunikation (GFK)** hat das friedliche und bedürfnisorientierte Miteinander zum Ziel und fördert einen Wandel hin zu mehr Empathie in der Welt. Die GFK kann ein Lösungsansatz sein für die zahlreichen Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert steht: Klimawandel, Globalisierung und Digitalisierung, politische Radikalisierung oder die demografische Entwicklung.

Welche Regeln bestimmen unser Zusammenleben und Arbeiten? Wie kann man sie verändern? Wie lässt sich unsere Gesellschaft hin zu mehr Augenhöhe und Empathie weiterentwickeln und Meinungsverschiedenheiten überwinden? In der **Themenserie „Kulturwandel gestalten“ des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation** geben 13 Referent\*innen Antworten auf diese und weitere Fragen. Ab dem **19. Januar 2022** und **über das ganze Jahr hinweg** kann gemeinsam mit den Expert\*innen online diskutiert werden, von erfolgreichen Initiativen gelernt und eigene Konzepte entwickelt werden. Die Veranstaltungen der digitalen Themenserie können **kostenlos** besucht werden.

Den Auftakt der Serie übernimmt **Nils Zierath**, Persönlichkeitscoach und Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, am 19.01.2022 mit seinem Workshop „Soziokratie: kreative Lösungen – selbstorganisiert entscheiden“. Über das Jahr verteilt folgen Vorträge und Workshops aus den Bereichen Wissenschaft, Soziologie und Gesellschaft, Wirtschaft und Management, Gesundheit, Kinder und Schule sowie Trainer\*innenkompetenz. Zum Beispiel werden die Themen „GFK in der Organisationsentwicklung“, „Mit GFK gegen Sucht und Co-Abhängigkeit“ und „Kulturwandel mit Hilfe der Kinder“ behandelt. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Die Reihe richtet sich sowohl an erfahrene Kulturwandler\*innen, als auch an Interessierte, die erfahren wollen, welchen Beitrag die GFK zum Kulturwandel leisten kann. Sie bietet eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, für die Entwicklung weiterer Umsetzungsideen sowie für die Vernetzung interessierter Kreise.

**Wir freuen uns, wenn Sie über die Reihe berichten und vermitteln Ihnen gerne Interviews mit Expert\*innen aus dem Bereich der GFK.**

**Informationen zur Themenreihe**

## Digitale Themenserie „Kulturwandel gestalten“

19. Januar - 17. Dezember 2022

Online über Zoom

16 - 100 Plätze pro Veranstaltung (variiert)

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin möglich

Weitere Infos gibt es [hier](#).

### Über die Gewaltfreie Kommunikation

Dr. Marshall Rosenberg entwickelte die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) in den Sechzigerjahren in den USA. Gewaltfreie Kommunikation hat zum Ziel, die Anliegen aller Menschen zu berücksichtigen und so zu einem friedlichen Miteinander beizutragen. Marshall Rosenberg nennt zwei Grundfragen: Was bewegt uns im Augenblick? Und was können wir tun, um das Leben gegenseitig zu bereichern? In der GFK geht es deswegen um einfühlsame Verbindungen: Verbindung zu sich selbst, zu eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und Verbindung zu anderen Menschen über deren Bedürfnisse und Gefühle. Besonders in Konfliktsituationen geht es darum, gewohnte Denkmuster zu verlassen.

### Über den Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V.

Der **Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V.** trägt mit seiner Arbeit zur Verbreitung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) bei. Das zentrale Anliegen des Verbandes und seiner ca. 200 Mitglieder ist es, die GFK weiter in der Gesellschaft zu verankern. Der Verband wurde 2010 auf Initiative einer Gruppe von GFK-TrainerInnen gegründet, nachdem das Center for Nonviolent Communication (CNVC) seine Neu-Zertifizierung von TrainerInnen stoppte. Fachverbandsmitglieder versuchen als PartnerInnen, KollegInnen, Vorstandsmitglieder usw. eine empathische Grundhaltung zu leben. Als TrainerInnen, MediatorInnen, BeraterInnen und Coaches geben zudem viele die Gewaltfreie Kommunikation in Vorträgen, Workshops, Seminaren und Ausbildungen engagiert weiter.

### Pressekontakt

Sabrina Detje und Nathalie Weber

**Literaturtest**

Alte Jakobstraße 87/88

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-21

Fax +49 (0)30-531 40 70-99

[detje@literaturtest.de](mailto:detje@literaturtest.de)

[weber@literaturtest.de](mailto:weber@literaturtest.de)

<http://literaturtest.de>

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

#### Datenschutz & Informationspflicht

Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, Alte Jakobstr. 87/88, 10179 Berlin, [office@literaturtest.de](mailto:office@literaturtest.de), verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail ([office@literaturtest.de](mailto:office@literaturtest.de)) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine

Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten ([datenschutz@literaturtest.de](mailto:datenschutz@literaturtest.de)).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit behelligen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das galt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).

---

## LITERATURTEST

